



DENTOSOPHIEZENTRUM

Franka Meuter

Fragebogen zur allgemeinen Gesundheit in Bezug auf Zungenbanddiagnostik für Kinder

Kind	Name:	Vorname:	geb.:
Versicherter-Name:		Vorname:	geb.:
Versicherung:			
Adresse:			
Tel. Nr.		Mail	

Allgemeine Gesundheitsfragen

Herz-Kreislaufkrankungen, wenn ja, welche?		Regelmäßige Medikamente:	
Allergien, wenn ja, welche?		Bisherige Logopädische Behandlung? Praxis:	
Blutgerinnungsstörungen? Bei nahen Verwandten? Bisherige verlängerte Blutung bei Wunden?		Bisherige Kieferorthopädische Behandlung? Praxis:	
Weitere Wichtige Vorerkrankungen /OPs?		Wurde bereits eine Frenotomie durchgeführt/ das Zungen- und/oder Lippenband getrennt?	

Gesundheitsfragen bezüglich eingeschränkter Zungenfunktion:

Sprache		Essen/Füttern	
Frustration bei der Kommunikation?		Frustration beim Essen?	
Schwierigkeiten von Eltern/Außenstehenden verstanden zu werden? Wieviel % werden verstanden? _____		Schwierigkeiten mit dem Beikoststart oder bei bestimmten Konsistenzen? Welcher Art?	
Schwierigkeit schnell zu sprechen		Langsamer Esser?	
Probleme mit bestimmten Lauten? Wenn ja, welche?		Wenig Appetit? Problematische Gewichtszunahme beim Kind?	
Verzögerte Sprachentwicklung?		Speisereste in den Wangentaschen?	
Nuscheln?		Würgen/Erbrechen beim Essen?	
Andere Probleme?		Andere Probleme beim Essen, wenn ja welche?	

Schlaf	JA	Still- oder Flaschenverhalten als Baby	JA
Schnarchen/Schlafapnoe (Atemaussetzer)?		Schmerzhaftes Stillen, schwaches Saugen?	
Unruhiger Schlaf?		Schlechte Gewichtsentwicklung?	
Nächtliches Aufwachen, wie oft?		Reflux? „Speikind“?	
Unerholsamer Schlaf? Morgens müde?		Konnte den Nuckel nicht nehmen/halten?	
Zähneknirschen beim Schlafen?		Milchverlust durch Mund/Nase?	
Mund in der Nacht geöffnet? (gerne kurzes Video davon machen)		Mutter brauchte Brusthütchen zum Stillen?	
Ungewöhnliche Schlafpositionen?		Wurde schnell abgestillt/nicht gestillt?	
Bettnässen? Wenn ja, wie lange?		Viel geweint als Baby oder starke Koliken?	
Andere Probleme?			JA
Nacken- oder Schulterbeschwerden?			
Kiefergelenksprobleme? - Knacken - Mundöffnung schmerzhaft oder eingeschränkt?			
Kopfschmerzen / Migräne?			
Reflux?			
Mundatmung/offener Mund tagsüber?			
Mandeln oder Polypen operiert? Wenn ja, wann und wie oft?			
Häufige Ohrinfektionen? Röhrrchen?			
Probleme sich zu konzentrieren oder hyperaktives Verhalten?			

Ein zu kurzes Zungenband kann in jedem Lebensalter verschiedene Probleme mit sich bringen. Ausschlaggebend für die Beurteilung, ob eine eingeschränkte Zungenmobilität vorliegt, ist die Funktion /Zungenbeweglichkeit. Die Optik spielt nur eine untergeordnete Rolle, denn über 99% aller Menschen haben Schleimhautbänder in der Mundhöhle.

Bei allen Kindern ist es daher unumgänglich, neben dem zahnärztlichen Funktionstest, eine kompetente logopädische myofunktionelle und körpertherapeutische Betreuung (Ergotherapie, Physiotherapie, Osteopathie) zu haben.

Bewegungsmuster, die im Zusammenhang mit einer eingeschränkten Zungenmobilität stehen, haben sich oft schon über Jahre eingeschlichen und ggf. schon zu weiteren Veränderungen (Mundatmung, Abrieb der Zähne, Schnarchen, Zahnfehlstellungen) geführt.

Das Durchtrennen eines zu kurzen Zungenbandes ist daher keine „schnelle“ Lösung, sondern muss umfangreich und fachgerecht vor- und nachbehandelt werden. Der gesamte Prozess kann 1-2 Jahre dauern, in manchen Fällen zur Beseitigung aller Folgen (z.B. Kieferorthopädie) auch länger.

Ich versichere die o.g. Gesundheitsfragen nach bestem Wissen beantwortet zu haben und habe die einleitende Aufklärung verstanden.

Datum, Unterschrift